

Aktuelle Meldung

Informatik-Sommercamp am HPI: Die Technologie hinter Smart Homes kennenlernen und gestalten

28. März 2023

Technikbegeisterte Schülerinnen und Schüler haben bis zum 14. Mai wieder die Möglichkeit, sich für das alljährliche Sommercamp des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) zu bewerben. Vom 17. bis 21. August geht es auf dem HPI-Campus an fünf Tagen darum, einen Einblick in die Technologien hinter „Smart Homes“ und dem „Internet of Things“ zu gewinnen und selbst technische Geräte zu programmieren. Der Schwerpunkt des diesjährigen Camps liegt auf Hardware und dem Entwickeln mit Microcontrollern.

In Teamarbeit werden zu Beginn zunächst Projektideen erarbeitet, die in den folgenden Tagen in die Realität umgesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei von ehrenamtlichen HPI-Studierenden unterstützt, die während des Camps bei Problemen und Fragen zur Seite stehen.

Programmierkenntnisse sind keine Voraussetzung, Technikinteressierte, die noch nie programmiert oder mit Mikrocontrollern gearbeitet haben sind ausdrücklich eingeladen, am Camp teilzunehmen und sich auszuprobieren. Die Kosten von 150 Euro beinhalten Verpflegung und Unterkunft in einer Jugendherberge in Potsdam. Bewerben kann man sich über ein Onlineformular: <https://hpi.de/veranstaltungen/schuelerveranstaltungen/2023/hpi-sommercamp.html>

Kurzprofil HPI-Schülerakademie

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) ist mit seinem Studienangebot, Forschungsarbeiten und seinem Engagement für die Digitale Transformation das Exzellenzzentrum für Digital Engineering. Die Schülerakademie des HPI bringt jungen Informatikinteressierten die vielfältigen Anwendungsgebiete und kreativen Gestaltungsmöglichkeiten der Informatik näher – digital und am Campus. Je nach Altersgruppe und Interesse können die Schülerinnen und Schüler im HPI-Schülerkolleg, im HPI-Sommercamp, Coder Dojo oder beim Girls' Day die Welt der Programmiersprachen spielerisch kennenlernen. Weitere Informationen zu den Angeboten der HPI-Schülerakademie finden sich unter: <https://hpi.de/open-campus/schuelerakademie>.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 800 Studierenden genutzt wird. In den fünf Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“, „Cybersecurity“ und „Software Systems Engineering“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 300 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 22 Professorinnen und Professoren sowie über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Irvine, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Sina Jurkowlaniec, Tel. 0331 5509-175, sina.jurkowlaniec@hpi.de